

Weiblich?

Männlich?





KOMMUNIKATION

	MANN	FRAU
Stil	sachlich, Fakten	empathisch, beziehungsorient.
Selbst-Darstellung	Übertreibung, Stolz	Selbstkritik, Understatement
Durchsetzungsstil	direkt, Befehl und Imperativ	indirekt, Andeutungen, Konjunktiv
Kritik-Interpretation	Angriff auf Kompetenz „Der traut mir das nicht zu!“	Angriff auf eigene Person „Der mag mich nicht!“
Problem-Reaktion	Lösungen, Ratschläge	Verständnis, Erfahrungen
Sucht im Gespräch	Anerkennung für Leistung und Selbstbehauptung	Unterstützung und Bestätigung
Lieblings-Themen	Eigene Taten/Erfolge, Arbeit, Hobby oder Sport	Menschen, Beziehungen, Befindlichkeiten
Einstieg	Provokation	Kompliment

MISSVERSTÄNDNISSE IN DER KOMMUNIKATION



MANN

- Erlebt indirekte Sprache bei Frauen als Unsicherheit
- Versteht nicht, warum Frauen nach Konflikten lange gekränkt sind
- Sind irritiert, wenn (dass) Frauen Kritik persönlich nehmen
- Akzeptieren schwer, wenn (dass) sich Mitarbeiterinnen nicht unterordnen, sondern Entscheidungen hinterfragen

FRAU

- Erlebt direkten Sprachstil als autoritär, fordernd, kalt
- Versteht nicht, dass Männer nach Konflikten (sofort) wieder eine gute Beziehung haben
- Sind irritiert, wenn Männer um die Hackordnung ringen, statt um Inhalte
- Akzeptieren schwer, wenn (dass) männliche Führungskräfte über Hackordnung anordnen und ohne Erklärung